

David Walliams

# FING



Mit gratis  
Keks  
\* halb  
angekauft



Rotfuchs



David Walliams

# FING



Mit gratis  
Keks  
\*halb  
angekauft



Rotfuchs





**FING**





**Bücher von David Walliams:**

Banditen-Papa

Billionen-Boy

Das Eismonster

Die Mitternachtsbande

Die schlimmsten Kinder der Welt

Die allerschlimmsten Kinder der Welt

Gangsta-Oma

Gangsta-Oma schlägt wieder zu!

Kicker im Kleid

Propeller-Opa

Ratten-Burger

Terror-Tantchen

Zombie-Zahnarzt

Der *etwas* nervige Elefant

(Bilderbuch)



David Williams

# FING

*Illustriert von Tony Ross*

Aus dem Englischen  
von Martina Tichy

Rotfuchs





Die englische Originalausgabe erschien 2019 unter dem Titel  
«FING» bei HarperCollinsPublishers Ltd, London.

Deutsche Erstausgabe  
Veröffentlicht im Rowohlt Taschenbuch Verlag,  
Hamburg, März 2023  
Copyright für die deutsche Übersetzung © 2023  
by Rowohlt Verlag GmbH, Hamburg  
«FING» Copyright © 2019 by David Walliams  
Cover-Lettering des Autorennamens  
Copyright © 2010 by Quentin Blake  
David Walliams und Tony Ross sind als Autor und Illustrator  
dieses Buches urheberrechtlich geschützt  
Lektorat Eva Jaeschke  
Satz aus der Dante MT  
E-Book-Produktion Bookwire –  
Gesellschaft zum Vertrieb digitaler Medien mbH  
ISBN Printausgabe 978-3-499-00568-8  
ISBN E-Book 978-3-644-00924-0





*Für Percy, Wilfred und Gilbert*





# DANKESCHÖNS

Ich möchte den folgenden Monstern danken:



ANN-JANINE  
MURTAGH  
Meiner Verlegerin



TONY ROSS  
Meinem Illustrator



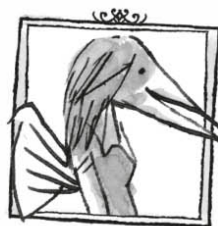
PAUL STEVENS  
Meinem Agenten



CHARLIE  
REDMAYNE  
Geschäftsführer



ALICE  
BLACKER  
Meiner Lektorin



HARRIET  
WILSON  
Verlagsleiterin



KATE  
BURNS  
Art Editor



RACHEL  
DENWOOD  
Verlegerin



SAMANTHA  
STEWART  
Cheflektorin



VAL  
BRATHWAITE  
Kreativdirektorin



DAVID  
McDOUGALL  
Art Director



SALLY  
GRIFFIN  
Grafikerin



KATE  
CLARKE  
Zeichnerin



ELORINE  
GRANT  
Deputy Art Director



MATTHEW  
KELLY  
Zeichner



TANYA  
HOUGHAM  
Meiner Hörbuch-  
redakteurin



GERALDINE  
STROUD  
Marketing- und  
PR-Leiterin

Das hier sind ...



Mr. Milde





Mrs. Milde





Myrtle Milde

Und dann noch ein **FING** ...

?



Diese Geschichte erzählt von einem Kind,  
das **alles** hatte,  
aber immer  
noch **mehr** wollte.  
Noch ein  
**«FING»**.

---

VORWORT

Manchmal haben rundum nette Eltern Kinder, die wahre Monster sind.

So wie die Mildes.

Das hier ist Vater, Mr. Maurice Milde. Wie sein Name vermuten lässt, ist Mr. Milde sehr sanftmütig. Er trägt zu Sandalen gern Socken und traut sich nicht, in der Öffentlichkeit einen Pfirsich zu essen. Mr. Milde ist Bibliothekar. Er liebt **BIBLIOTHEKEN**,





weil sie so still und friedlich sind wie er. Niemals würde er eine Gans aufscheuchen. Oder sonst irgendeinen anderen Vogel.

Das hier ist Mutter, Mrs. Meredith Milde. Sie trägt ihre Brille an einer Kette um den Hals.



Die peinlichste Begebenheit ihres Lebens widerfuhr ihr, als sie einmal im Bus niesen musste, woraufhin alle sich umdrehten und sie anstarrten. Wie man sich denken kann, ist sie ebenfalls Bibliothekarin. Meredith und Maurice lernten sich in der **BIBLIOTHEK** kennen. Beide waren so abgrundtief schüchtern, dass sie in den ersten zehn Jahren ihrer

Arbeit dort kein Wort miteinander wechselten. Endlich aber verliebten sie sich ineinander, in der Abteilung für Gedichtbände. Einige Jahre später heirateten sie, und wiederum einige Jahre danach bekamen sie ein Kind.





Das ist ihre Tochter Myrtle. Man sollte meinen, es gäbe nichts Entzückenderes als so ein kleines Baby. **FALSCH!** Vom Zeitpunkt ihrer Geburt an war Myrtle der absolute **HORROR**. Was immer man ihr gab – Schnuller, Plüschtiere, Gummientchen –, das kleine Biest verlangte nach mehr.

«Mehr» war Myrtles erstes Wort, sie beherrschte es, seit sie das Licht der Welt erblickt hatte. Baby Myrtle wollte mehr Milch, obwohl sie bereits vier Liter intus hatte. «**Mehr**» war das Wort, das man von dem Fratz wieder und immer wieder zu hören bekam.

**«MEHR! MEHR! MEHR!»**

Maurice und Meredith, sowohl vom Namen als auch von Natur aus milde, wagten es nicht, sich gegen ihr Monsterkind zur Wehr zu setzen. Was immer Baby Myrtle wollte, das bekam sie. Ihre Eltern kauften ihr Spielzeug, BERGE von Spielzeug, obwohl sie alles auf der Stelle zu Klump schlug. WAMM! BAMM! PFAMM!

**«MEHR! MEHR! MEHR!»**

Als Myrtle aus den Windeln heraus war, schenkten ihre Eltern ihr Buntstifte, BERGE von Buntstiften, mit denen Myrtle die Wände vollschmierte.

**KRITZEL!**

Und die sie dann mittendurch brach.

**KRACKS!**

**«MEHR! MEHR! MEHR!»**

Myrtle wuchs und wuchs und wuchs, und Mr. und Mrs. Milde fütterten sie mit einem Schokokeks nach dem anderen. Mehr und immer noch mehr, obwohl es Myrtle einen Heidenspaß machte, ihnen die Krümel ins Gesicht zu spucken.



*SPOTZ!*

«MEHR!»

MEHR!

MEHR!»



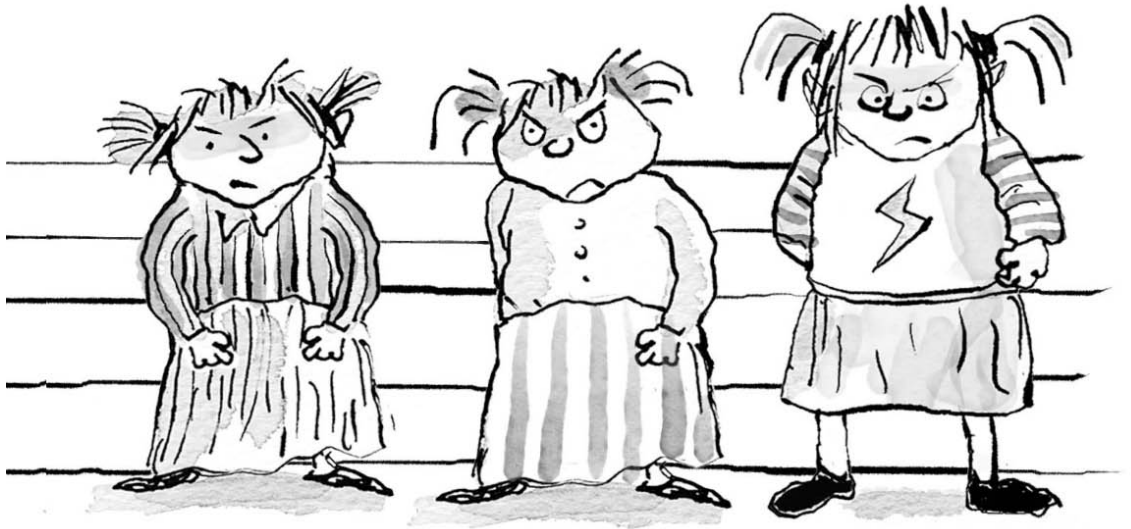
KAPITEL 1  
GEBRÜLL



Die Jahre vergingen. Insgeheim hofften Mr. und Mrs. Milde, dass ihre Tochter nur «eine Phase durchlief». Aber aus dieser «Phase» wuchs sie nie heraus. Genauer gesagt benahm sich Myrtle von Jahr zu Jahr schlimmer und schlimmer.\*

\* Oder immer «schlimmerer», ja, das Wort gibt es. Schlagt es im *Walliamsörterbuch* nach.

Aus dem nervigen Nullerjahr wurde das entsetzliche erste. Darauf folgten das zornige zweite und das dramatische dritte. Nach dem furchtbaren vierten und dem fürchterlichen fünften kamen das scheußliche sechste und das schreckliche siebte,



dann das abartige achte und das nervtötend laute neunte.

O ja, es war laut. Nervtötend laut. Als nunmehr Neunjährige weckte Myrtle ihre Eltern jeden Morgen mit Gebrüll ...







«WWWAAAHHH!»

Ich will 'n Teddybär!»

«WWWWAAAAHHHH!»

Ich will 'n Pony!»

«WWWWWWAAAAHHHH!»

Ich will 'n Koffer voll mit Geld!»

Die Göre machte einen solchen Rabatz, dass das kleine Haus der Familie Milde durchgerüttelt wurde.

**KLAPPER!**

Bücher segelten von den Regalen.

*WUSCH!*

**KLONK!**

Bilder fielen von der Wand.

**KRACKS!**

**KLIRR!**

Von der Decke regnete es Gips.

**BRÖSEL!**

**BRÖCKEL!**

**TSCHAFF!**

Die armen Eltern purzelten aus dem Bett.

**RUMMS! PLUMPS!**

Sie rappelten sich auf und machten sich unverzüglich daran, die Wünsche ihrer Tochter zu erfüllen. Sie schenkten Myrtle alles nur Erdenkliche. Aber das war niemals genug.

O nein.

Das kleine Rabenaas wollte  
immer noch ein

«**FING**».



KAPITEL 2  
ZEUG IN ALPHABE-  
TISCHER REIHENFOLGE

Im Lauf der Jahre türmte sich all das Zeug, das Myrtles Eltern ihr geschenkt hatten, in ihrem Zimmer dermaßen hoch auf, dass man kaum noch hinein- und herauskam. Sie wollte mehr und immer mehr, und das bekam sie auch.

Myrtle hatte für jeden Buchstaben des Alphabets mindestens einen Gegenstand vorzuweisen:



**A**meisenfarm. Heimat von einer Million eins Ameisen.

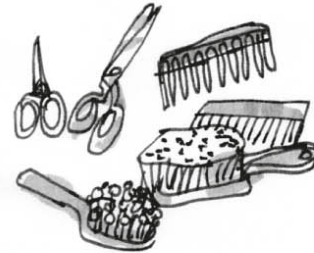
**B**umerang ohne Wiederkehr. Dieser ging Myrtle gleich beim ersten Wurf flöten.





Chinesische Kuhglocke (für Myrtles Mutter, damit man sie immer hörte).

Dog-Set zur Hundepflege. Dabei hatte Myrtle gar keinen Hund.

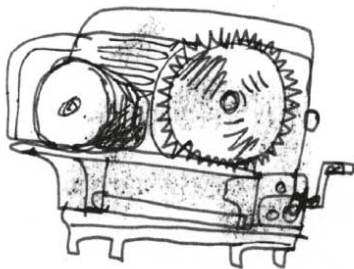


Elfen-Kobold.

Fingerpuppen zu allen englischen Königen und Königinnen, von 1066 bis heute.



Grob-Kies-Sammlung, die größte in Europa.



Hinterschinkenschneider.  
Dabei hasste sie Hinterschinken.





Indoor-Skates für Elefantenfüße. Vier Stück.



Joghurtglas mit einem Rülpser von Albert Einstein drin.\*



Lebergluckswurst.  
Hatte leider kein Glück.

Kniewärmer.



Mega-Karte von Belgien. Wo Myrtle niemals hinwollte – zu «belgianisch».



Nelsons Säule aus Sultaninen.  
In Originalgröße.

\* Für viele Tausend Pfund bei einer Auktion ersteigert.



# Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| Cover   | 1  |
| Titel   | 5  |
| Impressum   | 6  |
| Widmung   | 7  |
| DANKESCHÖNS   | 8  |
| VORWORT   | 15 |
| ERSTER TEIL – MEHR, MEHR, MEHR                                    | 21 |
| KAPITEL 1 – GEBRÜLL   | 22 |
| KAPITEL 2 – ZEUG IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE                    | 26 |
| KAPITEL 3 – WUT   | 29 |
| KAPITEL 4 – ALLERBESTESTES  | 29 |
| KAPITEL 5 – RIESENKACKHAUFEN                                      | 29 |
| KAPITEL 6 – ZWEI ÜBEL   | 29 |
| KAPITEL 7 – STEINALT, SELTSAM UND GEHEIMNISVOLL                   | 29 |
| ZWEITER TEIL – DIE MONSTERKLOPÄDIE                                | 29 |
| KAPITEL 8 – EINE ENZYKLOPÄDIE DER MONSTER                         | 29 |
| KAPITEL 9 – IN KANINCHENKÖTELN GEWÄLZT                            | 29 |
| KAPITEL 10 – AM BESTÜRZLICHSTEN                                   | 29 |
| KAPITEL 11 – EHEBETT  | 29 |
| KAPITEL 12 – LEICHTE LEKTÜRE                                      | 29 |
| DRITTER TEIL – TIEFSTER, DUNKELSTER,<br>DSCHUNGELIGSTER DSCHUNGEL | 29 |
| KAPITEL 13 – UNTERWÄSCHE UND SOCKEN                               | 29 |
| KAPITEL 14 – AB AUF DEN BAUM                                      | 29 |
| KAPITEL 15 – FALLE!   | 29 |
| KAPITEL 16 – VERDÄCHTIGE HÄUFCHEN                                 | 29 |
| KAPITEL 17 – ZIPPEL ZAPPEL ZUPPEL                                 | 29 |
| KAPITEL 18 – ÄRGER HOCH ZWEI                                      | 29 |
| KAPITEL 19 – FLIEGENDE WURST                                      | 29 |
| KAPITEL 20 – FELLIGER FINGERWÄRMER                                | 29 |

|   |           |
|---|-----------|
| KAPITEL 21 – HEISSLUFT-FING-FAHRT                           | 29        |
| KAPITEL 22 – VOM BART BIS ZUM BAUCHNABEL                    | 29        |
| <b>VIERTER TEIL – GROSSES FING UND KLEINES FING</b>         | <b>29</b> |
| KAPITEL 23 – WAS HABEN WIR GELACHT                          | 29        |
| KAPITEL 24 – ALS ECHTER BRITE                               | 29        |
| KAPITEL 25 – WARZE  | 29        |
| KAPITEL 26 – VULKANEXPLOSION AUS TRÄNEN, ROTZ UND SCHNODDER | 29        |
| KAPITEL 27 – VANILLECREMEKEKS-RAUSCH                        | 29        |
| KAPITEL 28 – SCHLING! SCHLING!                              | 29        |
| KAPITEL 29 – GROSSES FING TRIFFT KLEINES FING               | 29        |
| KAPITEL 30 – WIEDERHOLUNG, UND ZWAR SOFORT                  | 29        |
| <b>FÜNFTER TEIL – KAWUMM!</b>                               | <b>29</b> |
| KAPITEL 31 – MIEF   | 29        |
| KAPITEL 32 – ZISCHELFELL                                    | 29        |
| KAPITEL 33 – ALBTRAUM                                       | 29        |
| KAPITEL 34 – ENTWISCHTER RÜLPSE                             | 29        |
| KAPITEL 35 – HINTER UNS                                     | 29        |
| KAPITEL 36 – EIN KOLOSSALISCHER TRITT IN DEN HINTERN        | 29        |
| KAPITEL 37 – STILLE   | 29        |
| <b>NACHWORT</b>   | <b>29</b> |
| <b>DAS SELTEN GESICHTETE MYRTLE</b>                         | <b>29</b> |